

Stadt Heilbronn

Satzung zur Änderung der Satzung über die Vermeidung, Verwertung und Beseitigung von Abfällen (Abfallwirtschaftssatzung)

vom 16.11.2009, zuletzt geändert am 24.10.2024

Aufgrund von

- §§ 4, 11 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in der Fassung vom 24.07.2000 (GBl. S. 581, ber. S. 698), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 12.11.2024 (GBl. Nr. 98),
- §§ 17 Abs. 1, 20 Abs. 1 Satz 1 und 22 des Gesetzes zur Förderung der Kreislaufwirtschaft und Sicherung der umweltverträglichen Bewirtschaftung von Abfällen (Kreislaufwirtschaftsgesetz - KrWG) vom 24.02.2012 (BGBl. I S. 212), zuletzt geändert durch Art. 5 des Gesetzes vom 02.03.2023 (BGBl. I Nr. 56),
- §§ 9 Abs. 1, 10 Abs. 1 und § 28 des Gesetzes des Landes Baden-Württemberg zur Förderung der Kreislaufwirtschaft und Gewährleistung der umweltverträglichen Abfallbewirtschaftung (Landes-Kreislaufwirtschaftsgesetz - LKreiWiG) vom 17.12.2020 (GBl. S. 1233), zuletzt geändert durch Art. 10 des Gesetzes vom 07.02.2023 (GBl. S. 26, 44),
- § 7 der Verordnung über die Bewirtschaftung von gewerblichen Siedlungsabfällen und von bestimmten Bau- und Abbruchabfällen (Gewerbeabfallverordnung - GewAbfV) in der Fassung vom 18.04.2017 (BGBl. I S. 896), zuletzt geändert durch Artikel 3 der Verordnung vom 28.04.2022 (BGBl. I S. 700),
- §§ 2 Abs. 1 bis 4, 13 Abs. 1 und 3, 14, 15 und 18 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) vom 17.03.2005 (GBl. S. 206), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 17.12.2020 (GBl. S. 1233, 1249)

hat der Gemeinderat der Stadt Heilbronn am 28.07.2025 folgende Satzung zur Änderung der Abfallwirtschaftssatzung der Stadt Heilbronn beschlossen:

Artikel 1 Änderungen

Nach § 30 wird folgender § 30 a eingefügt:

„§ 30 a Übergangsregelung

- (1) Ab dem 01.01.2026 werden die erforderlichen Abfallbehälter nach § 13 Abs. 1 Nr. 1 a bis c und Nr. 2 a bis e der Abfallwirtschaftssatzung in der ab 01.01.2026 geltenden Neufassung mit einem Registrierchip zur Erfassung der Leerungen versehen und von der Stadt zur Verfügung gestellt.
- (2) Die Berechtigten und Verpflichteten nach § 3 Abs. 1 und 2 der Abfallwirtschaftssatzung in der ab 01.01.2026 geltenden Neufassung haben die ab dem 01.01.2026 erforderlichen Behälter, die für die Überlassung der Abfälle, die gemäß § 17 Abs. 1 und 2 KrWG der Überlassungspflicht unterliegen und zur öffentlichen Abfuhr bereitgestellt werden, erforderlich sind, bei der Stadt elektronisch über das Kundenportal oder in schriftlicher Form gemäß § 126 BGB nach

Maßgabe von § 8 Abs. 2 und 3 sowie § 13 der Abfallwirtschaftssatzung in der ab 01.01.2026 geltenden Neufassung anzufordern.

- (3) Ordnungswidrig nach § 28 Abs. 1 Nr. 1 LKreiWiG handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig als Verpflichteter entgegen Abs. 2 i. V. m. § 13 Abs. 4 bis 7 der Abfallwirtschaftssatzung in der ab 01.01.2026 geltenden Neufassung nicht oder nicht in der vorgeschriebenen Zahl und Größe anfordert. Die Ordnungswidrigkeit nach Satz 1 kann gem. § 28 Abs. 2 LKreiWiG mit einer Geldbuße bis zu 100.000 Euro geahndet werden.“

Artikel 2 **Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Heilbronn, den 28.07.2025

Stadt Heilbronn
Bürgermeisteramt
In Vertretung

Andreas Ringle
Bürgermeister